

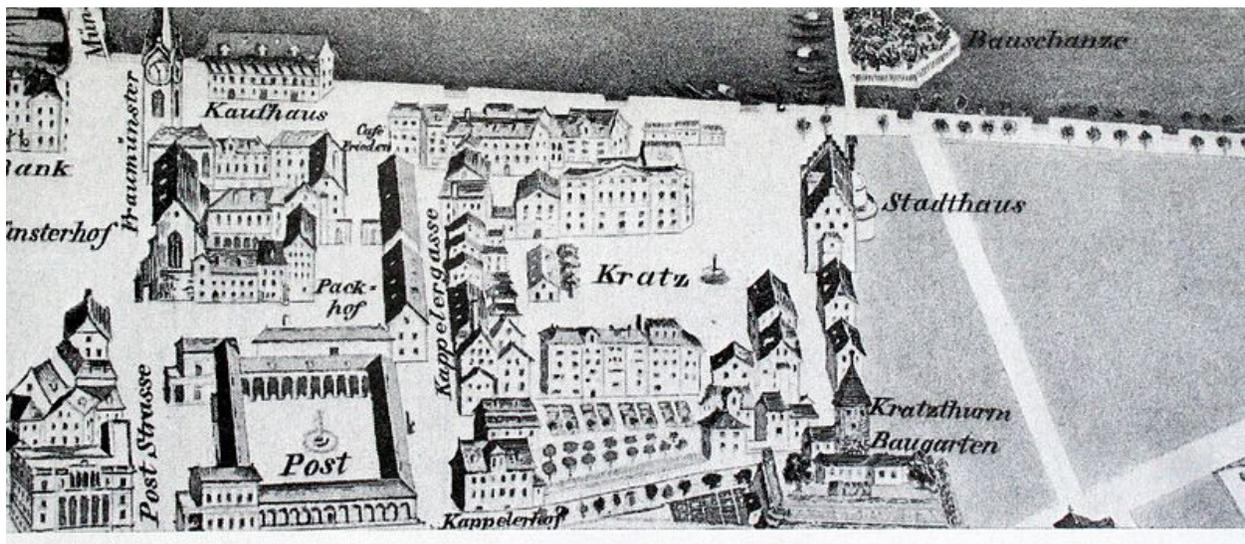
Prof. Dr. Alfred Toth

Symbolische Objektsituationen

1. Nach Bense spricht man von symbolischer Zeichensituation, "wenn ein Repertoiresystem Umgebungen vollständig selektiert" (ap. Walther 1979, S. 130). Wegen systemischer Isomorphie (vgl. Toth 2012a) sprechen wir in den im folgenden untersuchten Fällen von symbolischen Objektsituationen, auch wenn es meist nur die Situationen sind, die symbolisch sind, nicht aber die Mittel, mittels deren die Umgebungen vollständig selektiert werden (vgl. bereits Toth 2012b).

2.1. Das untergegangene Zürcher Kratzquartier

"Das Kratzquartier lag am damaligen Stadtrand zwischen der Fraumünster-
abtei und dem Zürichsee. Es hatte zeitweise nur in der nordöstlichen Ecke
einen schmalen Ein- und Ausgang zur Limmat hin; sonst war es abge-
schlossen. Im Norden lagen das Fraumünsterkloster und eine an seine
Umfriedung angelehnte Häuserzeile, im Westen stand die Stadtmauer mit dem
Fröschengraben dahinter; im Süden war der See und im Osten floss die
Limmat" (Haas/Meyer 2001).



Kratzquartier (Plan von J.F. Leuthold), 1850

Das Kratzquartier wurde zwischen 1877 und 1891 vollständig abgetragen.



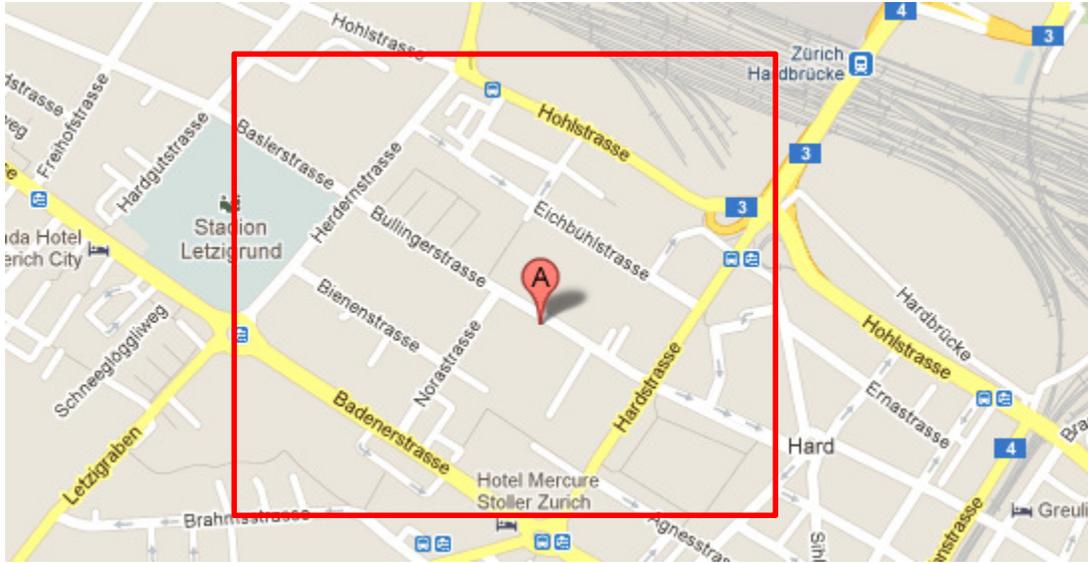
1890 (von l.n.r. Goldener Ring, Steinhof, Helfereigässlein)



Die letzten Kratz-Häuser, 1891

2.2. Die Hardau im Stadtzürcher Kreis 4

Die 4 Hardau-Hochhäuser wurden zwischen 1976 und 1978 nach Plänen von Arch. Max Peter Kollbrunner erbaut. Wie man aus dem folgenden Planausschnitt erkennt, erfüllt auch das Hardau-Quartier die Bedingungen an vollständige objektale Selektion:





Hardau-Hochhäuser
(Tagesanzeiger, 4.6.2012)

2.3. Der Patumbah-Park (Zollikerstr. 128, 8008 Zürich)

Er wurde zwischen 1883 und 1885 von den Architekten Alfred Chiodera und Theophil Tschudy für Karl Fürchtegott Grob (1823–1893) erbaut.



Eingegrenzt in das Gebiet zwischen Zolliker- und Mühlebachstr., Hammerstr. und Münchsteig, erfüllt natürlich auch er die Bedingung vollständiger objektaler Selektion:

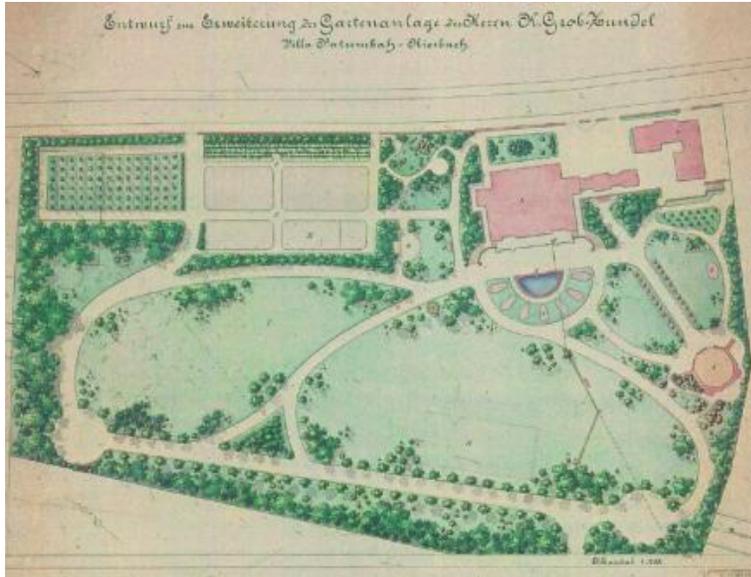
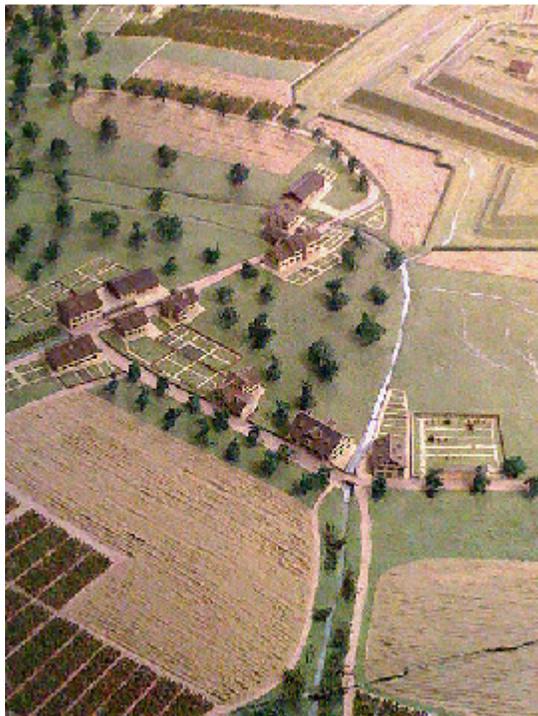


Photo: Hochbaudepartment der Stadt Zürich

2.4. Die Platte (Fluntern, Zürich Kreis 7)

Die Platte erstreckt sich im Gebiet zwischen Gloria- und Zürichberg-, Platten- und Freiestraße.



Platte. Ausschnitt aus dem aufgrund des Müller-Planes von 1794 von Arch. Hans Langmack (1881-1952) erbauten Stadtmodells.

Ansicht der Platte im Jahre 1996:



(Photo: ETH Zürich)

Literatur

Toth, Alfred, Grundlegung einer Theorie gerichteter Objekte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012a

Toth, Alfred, Typen gerichteter Objekte I-XXII. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012b

Walther, Elisabeth, Allgemeine Zeichenlehre. 2. Aufl. Stuttgart 1979

29.7.2012